

LIECHTENSTEINER Vaterland

Neue Verträge von Swissgrid

Hochspannungsleitung: Frist bis Mitte Januar

Die 74 Grundeigentümer haben neue Verträge von der Swissgrid erhalten.

18. Dezember 2020, 06:00 Uhr  18. Dezember 2020, 09:29 Uhr

von Desiree Vogt



74 Grundeigentümer haben neue Verträge von der Swissgrid erhalten.

Wie angekündigt, hat die Swissgrid die Balzner Grundeigentümer zwecks Erneuerung der Dienstbarkeitsverträge angeschrieben und für die Unterzeichnung eine Frist bis Mitte Januar 2021 angesetzt. Dies, damit der Strom mangels Alternative auch nach dem 12. August 2021 weiterhin durch die Leitung fließen kann. Gleichzeitig hat sich eine

Interessengemeinschaft «Weg mit der Hochspannung» gebildet, die nun die Webseite www.hochspannung.li aufgeschaltet hat und fordert: «Balzers will keine Starkstromleitung mehr. 50 Jahre sind genug!»

«Wir sind immer bestimmt und klar aufgetreten»

Die Gemeinde Balzers, selber Eigentümerin von 15 Parzellen, hat das Schreiben bzw. den Vertrag der Netzbetreiberin Swissgrid am Dienstag ebenfalls erhalten. Genauso wie einen Brief der Interessengemeinschaft, in dem der Vorsteher und die Gemeinderäte aufgefordert werden, klar gegenüber der Swissgrid aufzutreten und darauf hinzuweisen, dass Liechtenstein bzw. Balzers keine Verpflichtung hat, Swissgrid die Betreuung der Hochspannungsleitung auf Balzner Boden ermöglichen zu müssen und die Bürger von «dieser unzumutbaren Belastung zu befreien». Dieser Brief wurde von allen zur Kenntnis genommen. «Wir sind gegenüber der Swissgrid immer mit der entsprechenden Bestimmtheit und klar aufgetreten», stellt der Vorsteher klar. Auch die rechtliche Situation sei immer sonnenklar gewesen bzw. nie in Frage gestellt worden. Wie in Bezug auf eine mögliche Verlängerung des Vertrags entschieden werde, stehe jedoch auf einem anderen Blatt. Darüber habe der Gemeinderat am 13. Januar zu entscheiden. Und die restlichen Grundeigentümer müssen sich ebenfalls bis Mitte Januar entscheiden.

Bisher hat Swissgrid noch keine Rückmeldungen erhalten, wie der Kommunikationsverantwortliche, Jan Schenk, informiert. Nach Mitte Januar suche Swissgrid deshalb das Gespräch mit jenen Grundeigentümern, die den Vertrag noch nicht retourniert hätten. Schenk betont aber, dass die Gespräche mit den Liechtensteiner Behörden bezüglich einer Lösungsvariante zeitgleich weiterhin andauern. Swissgrid habe zudem den öffentlichen Auftrag, einen leistungsfähigen und stabilen Netzbetrieb in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein sicherzustellen.

Artikel: <http://www.vaterland.li/liechtenstein/gesellschaft/hochspannungsleitung-frist-bis-mitte-januar;art13103,4393>

59

Copyright © 2020 by Vaduzer Medienhaus

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.
